



© 2011 Hochgründeck

Schutzhütten liegen oft an exponierten Stellen, wo ein ausgezeichneter Wärmeschutz und der Einsatz von erneuerbaren Energien eine ganz besondere Rolle spielen. Aufgrund der sensiblen alpinen Ökosysteme ist es wichtig, dass Hütten optimal in ihre unmittelbare Umgebung integriert werden.

ENERGIEAUTONOME SCHUTZ- HÜTTE: HEINRICH-KIENER-HAUS

Objektbeschreibung:

Das Heinrich-Kiener-Haus ist eine private Schutzhütte auf dem 1.800 m hohen Hochgründeck in Salzburg. Der Klimabündnis-Betrieb wird als „ökologische Schutzhütte“ geführt und finanziert sich selbst. Das komplett aus Holz erichtete Haus ist energieautonom. Es wird mit Holz aus der Umgebung, Sonnenenergie und einer kontrollierten Wohnraumbelüftung beheizt. Zwei Fotovoltaikanlagen und ein Windkraftwerk versorgen den gesamten Betrieb mit Strom. Die Zubereitung der Speisen für die Gäste erfolgt über Holz- und Solarherde. Ein Luftsolarkollektor verhindert das starke Auskühlen des Hauses im Winter. Mit einer Grauwasserreinigung werden sämtliche Abwässer nach dem Vorbild der Natur gereinigt und die Rotte der Kompost-Trockentoiletten wird zur Erosionsbekämpfung eingesetzt.

Anlagenbeschreibung/Technische Daten:

- Zwei Fotovoltaikanlagen von je 1 kW Leistung sind mit drei Batterieblöcken verbunden. Abwechselnd wird immer einer dieser Blöcke geladen, die anderen zwei sind in Betrieb. Bei Schlechtwetter werden die Batterien durch ein Windkraftwerk mit einer Leistung von 700 Watt geladen. Monatliche Stromkostensparnis von ca. € 200,-.
- 8 m² Sonnenkollektoren an der Südfassade der Hütte arbeiten als Schwerkraftanlage und geben die Energie an einen Sphärentauscher ab. Dieser leitet die Wärme in die Schichtung des Hygienepuffers, welcher mit Schafwolle gedämmt ist.
- 10 m² Vakuumsonnenkollektoren am Dach des Nebengebäudes geben die Wärme in die Rotte des Komposts ab. Die überschüssige Wärme dient zur Beheizung des Hauses.
- An der Südfassade befinden sich zwei Solarluftkollektoren, welche das Haus im Winter beheizen und im Sommer belüften.

- Ein 500-Liter-Hygienepuffer mit externen Sphärentauschern dient als thermischer Energiemanager. Ein in den Puffer hineingewandeltes Edelstahlrohr dient als Boiler; dadurch wird womit keine Fremdenergie zum Aufkochen des Wassers benötigt wird.

Kontakt:

Heinrich-Kiener-Haus
A-5600, Ginau 17, St. Johann/Pongau
www.heinrich-kienerhaus.com